

## Vorgang: Polyamidbildung

LV SV

Beschreibung: Gemäß Anleitung wird ein DURAN-Rggl. mit AH-Salz gefüllt und schräg in ein Stativ eingespannt. Man verschließt es mit einem Stopfen, der ein Winkelrohr trägt. Dieses wird gemäß Anleitung in ein zweites Rggl. geführt, das in einer Kühlfaßle (Becherglas mit kaltem Wasser) steht. Man erhitzt das AH-Salz mit dem Gasbrenner bei kleiner Flamme. Wenn das AH-Salz schmilzt und sich etwas Flüssigkeit im zweiten Rggl. sammelt, stoppt man die Hitzezufuhr, entnimmt das Rggl. mit der Schmelze und gießt diese in einen Marmeladenglasdeckel. Das Kondensat im zweiten Rggl. wird mit etwas wasserfreiem Kupfer(II)-sulfat bestreut.

## Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch heißes / tiefkaltes Material

## Beteiligte Gefahrstoffe:

Kupfer(II)-sulfat (wasserfrei) [Achtung] GHS07 GHS09

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H318: Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

GHS09

## andere Stoffe:

AH-Salz, Polyamid

## Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

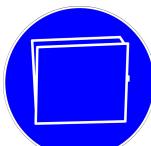
## Besondere Sicherheitshinweise:

Beim Erhitzen des AH-Salzes besteht die Gefahr des Siedeverzugs. Vorsichtig erhitzen! Raum gut lüften!

## Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Lüftungsmaßnahmen

Schule

Lehrkraft

Unterschrift